

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
1. Die Rheinische Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler vor der NS-Zeit	17
1.1 Arbeitsanstalten – historische Entwicklung, rechtliche Stellung, Zielsetzung	17
1.1.1 Willkür bei der Verhängung der korrekzionellen Nachhaft	18
1.1.2 Die Arbeitsanstalt Brauweiler in der Zeit der Weimarer Republik	24
1.2 Gebäude der Arbeitsanstalt	28
1.3 Multifunktionalität der Arbeitshäuser	41
1.3.1 Landarmenabteilung	41
1.3.2 Fürsorgeabteilung	43
1.3.3 Trinkerheilstätte Freimersdorf	45
1.4 Fazit	47
2. Die Arbeitsanstalt Brauweiler in der NS-Zeit	50
2.1 Ausgangsbedingungen und Wandel	50
2.2 Führungswechsel in der Arbeitsanstalt Brauweiler	54
2.3 Die Arbeitsanstalt Brauweiler unter nationalsozialistischer Führung	58
2.3.1 Die Insassen der Anstalt und ihre Einschätzung durch die Anstaltsleitung	61
2.3.2 Die »Gefolgschaft« der Arbeitsanstalt	64
2.3.3 Personen der Provinzialhierarchie	73
2.3.4 Personen der Anstaltshierarchie	77
2.3.5 Beziehungen zwischen dem Ort Brauweiler und der Anstalt	90
2.3.6 Die Arbeitsanstalt Brauweiler vor Ausbruch des Krieges	94
2.3.7 Die Arbeitsanstalt Brauweiler während des Zweiten Weltkrieges	97
3. Frühes Konzentrationslager Brauweiler 1933–1934	111
3.1 Entstehung des »Schutzhaftlagers« Brauweiler	112
3.2 Die Rolle Brauweilers im Lagersystem des rheinisch-westfälischen Raumes	121
3.3 Frauen-Konzentrationslager Brauweiler	129
3.4 Haftbedingungen im Konzentrationslager Brauweiler	132

3.5	Entlassungen und Schließung des Konzentrationslagers Brauweiler	143
4.	Umsetzung der nationalsozialistischen Ideologie in der Arbeitsanstalt	148
4.1	Fürsorgeerziehung und Fürsorgeerziehungsheime	148
4.1.1	Entwicklungen bis zur NS-Zeit	149
4.1.2	Fürsorgeerziehung in der NS-Zeit	152
4.1.3	Fürsorgeerziehung und Zwangssterilisation	155
4.1.4	Fürsorgeerziehung während des Krieges	156
4.1.5	Jugendhaus Freimersdorf	161
4.1.6	Sonderabteilungen des Jugendhauses Freimersdorf	174
4.1.7	Dansweiler Hof	178
4.1.8	Behandlung der Zöglinge: Unterricht, Strafen, Arbeitsdisziplin	181
4.2	Zwangssterilisation	197
4.2.1	Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses	198
4.2.2	Umsetzung des Erbgesundheitsgesetzes in Brauweiler	201
4.2.3	Exemplarische Einzelfälle	210
4.2.4	Auslaufen der Zwangssterilisationen nach Kriegsbeginn	215
5.	Sporadische Nutzung der Anstaltsgebäude durch die Gestapo . . .	217
5.1	Deportation rheinischer Juden vom Sammellager Brauweiler nach Dachau	217
5.2	Sammellager für ausländische Häftlinge	228
5.3	Edelweißpiraten und andere unangepasste Jugendgruppen	239
6.	Sonderkommandos der Kölner Gestapo in Brauweiler	270
6.1	Sonderkommando Bethke	270
6.1.1	Armia Krajowa	272
6.1.2	Action catholique	277
6.1.3	»Aktion Gewitter«	279
6.2	Sonderkommando Kütter	294
6.2.1	Mitglieder des Kütter-Kommandos	300
6.2.2	Ermittlungsfall Immermannstraße	305
6.2.3	Behandlung der osteuropäischen Zwangsarbeiter	308
6.2.4	Erhängung von Zwangsarbeitern in Köln	312
6.2.5	Die Gruppe Steinbrück	320
6.2.6	Bartholomäus Schink	330
6.2.7	Zweite öffentliche Erhängung in Köln-Ehrenfeld	332
6.2.8	Friedel, Ruth und Fritz Krämer	337

6.2.9	Einzelchicksale osteuropäischer Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter	339
6.2.10	Volksfrontkomitee Freies Deutschland	351
6.2.11	Lambert und Elisabeth Jansen	361
6.2.12	Evakuierung des Gestapogefängnisses im Februar 1945	363
6.2.13	Naziterror gegen »Normalbürger«: Geschwister Scheer aus Dansweiler	371
7.	Täter vor Gericht	378
7.1	Ferdinand Kütter	379
7.2	Kurt Bethke	380
7.3	Walter Hirschfeld und Josef Schiffer 1947 vor einem britischen Militärgericht	383
7.4	Hoegen-Prozess 1949	385
7.5	Revision und Strafaussetzung nach 1951	391
7.6	Horst Gegusch	392
8.	Abschließende Bemerkungen	397
Quellen		401
Archive		401
Internetseiten		401
Literatur		402
Film		415
Abkürzungen		416
Bildnachweis		419
Register		418